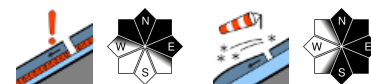


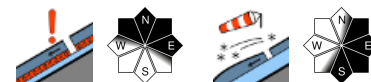
Geringe, gebietsweise nur in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 14.01.2023

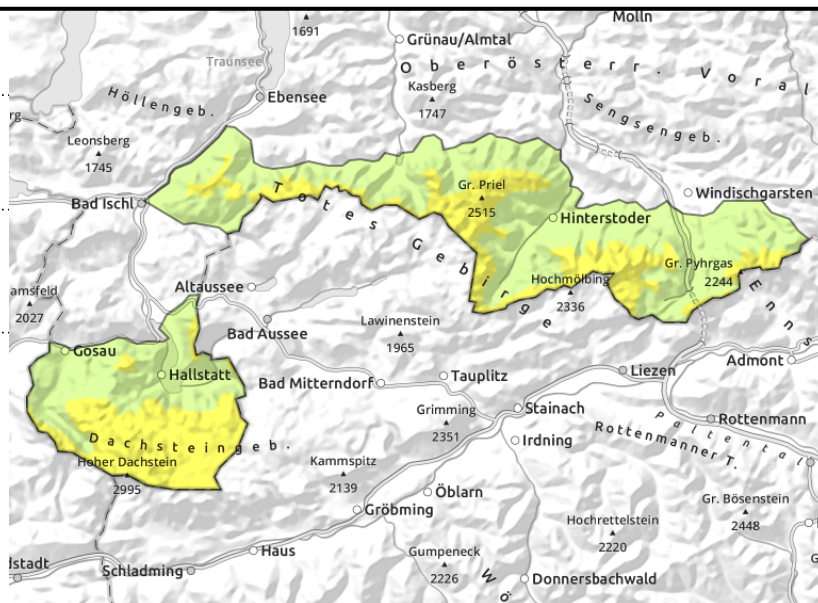
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



in schattigen Lagen und hochalpin



kleinräumiger Triebsschnee



Vorwiegend in Hochlagen mäßige Lawinengefahr - Schwachschichten in der Altschneedecke und Triebsschnee beachten!

Es besteht über rund 2000 m teils mäßige Lawinengefahr. In verfüllten Steilhängen, eingeblassenen steilen Mulden und Rinnen, Geländeübergängen nord- über ost- bis südseitig sind Verfrachtungen vorhanden, die teils frisch überdeckt sind und insbesondere bei großer Zusatzbelastung auslösbar sind. Hinzu kommt die Absturzgefahr und potentielle Schwachschichten im hochalpinen extrem steilen schattseitigem Gelände. Mit dem Sonnenschein kann der Neuschnee in Form von kleinen Lockerschneelawinen aus extrem steilen besonnten Hängen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Samstag gibt es wenige Zentimeter Neuschnee. In Kammlagen ist noch Triebsschnee vorhanden, der aber mit der Altschneedecke schon besser bindet. Schneedecke und Triebsschnee konnten sich etwas setzen. Die Altschneedecke enthält hochgelegen und schattseitig teils potentielle Schwachschichten. In windzugewandten Bereichen und tieferen Lagen ist die Altschneedecke verharscht. Die Schneehöhen sind unverändert unterdurchschnittlich. In mittleren, selbst auch hohen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

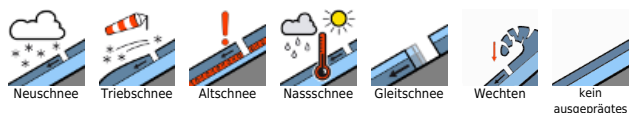
Wetter

In der Nacht zum Samstag ziehen Schauer durch mit einer Schneefallgrenze um 800 m. Am Samstag lösen sich im Bereich der Kalkalpen die Restwolken bald auf und es scheint bis in die Mittagsstunden meist die Sonne. Am Nachmittag schirmen Wolken über den Gipfeln die Sonne zunehmend ab. Der Wind weht meist schwach bis mäßig stark. In 1500 m beträgt die Temperatur -3 bis 5 Grad, in 2000 m um -2 Grad. Am Sonntag lockern die Wolken zeitweise ein wenig auf und lassen bis über die Mittagsstunden vorübergehend ein wenig die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags hüllen Wolken die Gipfel ein, auffrischender Nordwestwind bringt eine Abkühlung und Schneeschauer. Bis zum Abend sinkt die Schneefallgrenze auf 800 m. In 1500 m sinkt die Temperatur von 4 auf -3 Grad, in 2000 m auf -6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Schnee- und Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 14.01.2023**

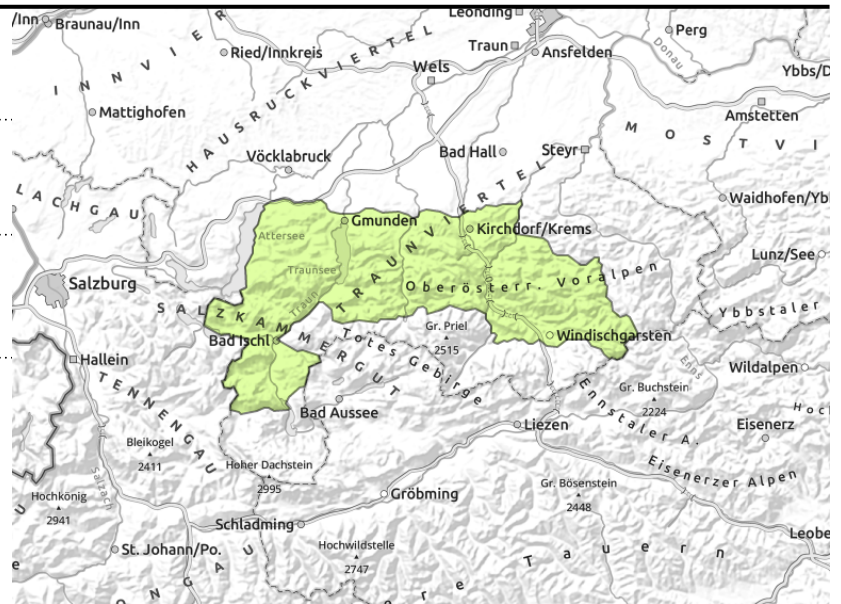
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Kasbergblock, Sengengebirge,
Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg**



in schattigen Lagen und hochalpin



vereinzelt, in höhergelegenen Rinnen und steilen Mulden



Einzelne Gefahrenstellen - geringe Lawinengefahr!

Es herrscht allgemein geringe Lawinengefahr. Dennoch gibt es im erweiterten Ostsektor und schattseitig in den Hochlagen Gefahrenstellen. Insbesondere sind Übergänge und Einfahrtsbereiche zu steilen Rinnen und Mulden zu beachten. Hier können vereinzelt Tribschneepakete als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Hinzu kommt die Absturzgefahr und potentielle Schwachschichten im extrem steilen schattseitig hochgelegenen Gelände. Mit dem Sonnenschein kann der Neuschnee in Form von kleinen Lockerschneelawinen aus extrem steilen besonnten Hängen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Samstag gibt es wenige Zentimeter Neuschnee. In Kammlagen ist noch Tribschnee vorhanden, der aber mit der Altschneedecke schon besser bindet. Schneedecke und Tribschnee konnten sich etwas setzen. Die Altschneedecke enthält hochgelegen und schattseitig teils potentielle Schwachschichten. In windzugewandten Bereichen und tieferen Lagen ist die Altschneedecke verharscht. Die Schneehöhen sind unverändert unterdurchschnittlich. In mittleren, selbst auch hohen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

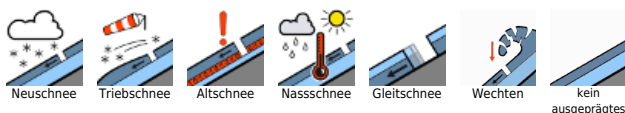
Wetter

In der Nacht zum Samstag ziehen Schauer durch mit einer Schneefallgrenze um 800 m. Am Samstag lösen sich im Bereich der Kalkalpen die Restwolken bald auf und es scheint bis in die Mittagsstunden meist die Sonne. Am Nachmittag schirmen Wolken über den Gipfeln die Sonne zunehmend ab. Der Wind weht meist schwach bis mäßig stark. In 1500 m beträgt die Temperatur -3 bis 5 Grad, in 2000 m um -2 Grad. Am Sonntag lockern die Wolken zeitweise ein wenig auf und lassen bis über die Mittagsstunden vorübergehend ein wenig die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags hüllen Wolken die Gipfel ein, auffrischender Nordwestwind bringt eine Abkühlung und Schneeschauer. Bis zum Abend sinkt die Schneefallgrenze auf 800 m. In 1500 m sinkt die Temperatur von 4 auf -3 Grad, in 2000 m auf -6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Schnee- und Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

